



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

635. Zu Madrit in Spanien/ die Genuesische.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38287**



634.

## Unser lieben Frauen Bild.

Des H. Heriberti

Zu Tuiß bey Cöln am Rhein.

**A**n dem Rhein gegen Cöln über zu Tuiß in dem Kloster hat der heilige Cölnische Bischoff Heribertus / auff Bezahlung Kaisers Otto / ein Oratorium oder Kirchen / zu Ehren der Mutter Gottes erbauet. Möchte aber zuvor wissen / was vor ein Ort zu solchem Bau der Mutter Gottes beliebig wäre / welche ihren lieben Diener nit lang anstehen ließe / sonder ihme erscheinen / vnd das Ort gezeiget / wo vor Zeiten der Göthen Dienst zum meisten gegrünet hatte. Diesen Ort / sprach sie / lasse reinigen vnd säubern / allda will ich / daß du mein Bett außrichtest / damit / wo die Bosheit überhand genommen / alldorten die Gerechtigkeit in Bile der Heiligen regiere.

635.

## Unser lieben Frauen Bild

Die Genuesische

Zu Madrit in Spanien.

**D**ieses Mutter Gottes Bild solle von Genua nach Madrit seyn gebracht worden / für das Asochanische Kloster / der Herren Patrum des heiligen



gen Dominici Ordens / habe aber der jenige / so solches für die gemeldte Parres vermainet / sein Meinung veränderet / vnd anderstwohin führen wollen lassen / so seye aber der Wagen so steiff vor dem Kloster stehen bliben / daß man solchen weder durch die Thier / noch auff andere weiß / bewegen könden / seye also das Bild diesem Atochanischem Kloster verbliben. Es haben auff gleiche weiß die Thier wol öffters angezeigt / wo die Mutter Gottes wolle verehret werden / in deme man sie mit der Fuhr frey ledig gehen lassen ohne alle Hindernus / vnd zuverstehen geben / wo es Gott gefällig : gleich wie es in dem alten Testament mit der Arch des Bunds ergangen.

636.

## Unser lieben Frauen Bild

### Von den Stainen

Zu Madrid im Königreich Hispanien.

In dem Jungfrau Kloster des heiligen Dominici / wird das Mutter Gottes Bild verehret / welches den Namen hat von den Stainen / vilsleicht von den vilen vnd köstlichen Stainen / mit denen solches Bild gezieret / vnd umbhänget ist. Hat gewaltiges Auffnehmen gewonnen / als ein Weibsperson vor dem Altar knhend / mit lauter Stimm nichts anders bittet vnd erholet / als die der Mutter Gottes angenebste Wort: O Mutter Gottes / O Mutter Gottes / O Mutter Gottes! darauff das Bild mit lauter vnd verständlicher Stimm geantwortet: Und auch des Menschen / nemblich / den sie wahren Gott geboren.

E 3

Unser